

Sketch/ Geburtstagsspiel - ab 40 Jahre: Der TÜV – Bericht

Vorgetragen wird dieser Sketch von einer Person (Herrn Tüvinski), weitere Personen assistieren. Der TÜV-Bericht kann von den teilnehmenden Inspektoren unterschrieben werden und als Andenken zum Schluss ausgehändigt werden.

Guten Tag verehrte Gäste,

gestatten Sie, dass ich mich kurz vorstelle. Ich bin Außendienstmitarbeiter des TÜV _____ (Ort), mein Name ist Tüvinski und dies sind meine Assistenten: Frau/Herr Ölschinski, Frau/Herr Raminowski, Frau/Herr Gazoline, Frau/Herr Optimist, Frau/Herr Puffka, Frau/Herr Maschinist, Frau/Herr Luminowski.

Wir haben heute den Auftrag, eine Hauptuntersuchung an einem Oldtimer durchzuführen. Hier soll ein altes Vehikel geparkt sein, amtliches Kennzeichen:

OT XY 40 OT = Oldtimer; XY = Initialen; 40 = Alter

Wo ist also das Vehikel? Ach, da ist ja _____ (*Name der Ehefrau/Ehemann*), die/der diese Untersuchung beantragt hat. Gnädige(r) Frau/Herr, ich begrüße Sie ganz herzlich und bitte Sie, diese Untersuchung Ihres Oldtimers genauestens zu verfolgen. Doch bevor ich mit der Untersuchung beginne, möchte ich Ihnen einiges aus der Chronik dieses Oldtimers vorlesen:

Es handelt sich hier, wie unschwer zu erkennen ist, um ein Modell der Extraklasse aus dem Jahr ____ (*Geburtsjahr*). In Arbeit gegangen ist dieser Oldie schon 9 Monate früher. Aber da er mit viel Liebe produziert wurde, dauerte es bis zum _____ (*Geburtstag*), ehe er vom Band laufen konnte. Dieser Oldie kommt aus keiner Serienproduktion. Hergestellt wurde er wahrscheinlich in _____ (*vermutlicher Zeugungsort*) und ist der Baureihe _____ (*Nachname/Geburtsname*) zuzuordnen. Er ist eine maßgerechte und besondere Einzelanfertigung, ein so genanntes Unikat. (*Nur bei Einzelkindern: Es gibt also keinen weiteren aus dieser Baureihe.*)

Er hat zunächst einige Zeit - so etwa 18 Jahre - in verschiedenen Orten auf Halde gestanden, ehe er das erste mal zugelassen wurde. Dann führen einige Interessenten zu Probe, bevor er einer/einem gewissen _____ (*Name des Partners*) so gefiel, dass diese(r) ihn im Jahre _____ (*Hochzeitsjahr*) gekauft hat. Der Kaufpreis ist leider nicht bekannt, aber er war nicht billig, denn es sollte ja eine Anschaffung fürs ganze Leben sein. Entschieden müssen wir aber Behauptungen entgegentreten, _____ (*Name des Partners*) hätte ihn aus reinem Mitleid genommen, weil er sonst zum Ladenhüter geworden wäre.

So, Oldie, jetzt sieh mal her, ich muss dich jetzt aufbocken!
(*Herr Luminowski setzt den Oldie auf einen Stuhl*)

Es kann nicht Übersehen werden, dass er nicht nur zum Vergnügen gefahren wurde, sondern unter härtesten Bedingungen getestet wurde. Solche Art von Benutzung hat natürlich unübersehbare Spuren hinterlassen. Der Fahrer hat diesen Oldie nie geschont und das Letzte aus ihm herausgeholt. *(Nur bei verheirateten Paaren mit Kind:)* Neuerdings ist dieser Oldie auch mit einer anerkannten Wegfahrsperrle (*Ring*) und mit einer Alarmanlage (*Kind*) ausgestattet. Wenn wir uns das Modell heute so ansehen, ist der optische Eindruck, trotz einiger Kratzer im Lack, doch recht ordentlich.

(Die Assistenten streichen dem Oldie über den Kopf)

Insgesamt vermittelt der Oldie Solidarität und Zuverlässigkeit.

(Alle gehen um den Oldie herum und betrachten ihn)

So, nun beginnen wir mit der technischen Prüfung:

Prüfpunkt 1:

Der Rahmen *(Frau Raminowski rüttelt von hinten)*

Am Rahmen sind einige Materialermüdungserscheinungen festzustellen, die sich jedoch noch in Grenzen halten.

Prüfpunkt 2:

Stoßdämpfer *(Frau Ölschinski muss an den Oberschenkeln rütteln und die Kniegelenke ölen)*

Die Stoßdämpfer sind dagegen stark abgenutzt. Deshalb ist ein Befahren holpriger Straßen nicht immer erlaubt. Um das Gefährt sicher zu lenken, bedarf es seitens des Fahrers, liebe(r) _____ *(Name des Partners)*, ab und zu größerer Kraftanstrengungen, weil er wegen der ausgeschlagenen Achsschenkelbolzen nicht immer in der Lage ist, die Spur zu halten.

Prüfpunkt 3:

Tank und Verbrauch *(Frau Gazoline kreist am Bauch)*

Den Tiger im Tank braucht er nicht, denn er kann wahlweise mit Alster, Wein oder Sekt aufgefüllt werden. Es handelt sich also bei diesem Oldie um einen so genannten Alleschlucker. Dabei liegt er im Verbrauch etwas über der DIN-Norm, wobei er erstaunlicherweise im Ruhestand viel mehr schluckt, als im Stadt- oder Landstraßenverkehr, so genannter Arbeitsverkehr. Erfahrungsgemäß sollte einem ___ Jahre alten Oldtimer nicht mehr ein Gemisch dieser Kraftstoffe zugeführt werden, denn dieses würde zu einem rapiden Leistungsabfall führen. Eine Befüllung mit Wasser oder Vitaminsaft wird empfohlen.

Prüfpunkt 4:

Motor *(Herr Maschinist kreist um die Herzgegend oder hört den Herzschlag ab)*

Na ja, der Motor läuft noch ganz regelmäßig auf allen Zylindern.

Prüfpunkt 5:

Scheiben (*Taschenlampe, Frau Optimist*)

Die Scheiben: Frau Optimist, leuchten sie mal in die Augen. Die Scheiben sind nicht mehr ganz klar, schon etwas trübe. Dieses Manko lässt sich aber mit Hilfe optischer Geräte leicht ausgleichen.

Prüfpunkt 6:

Auspuff (*Herr Puffka legt sich unter die Person und leuchtet mit der Lampe 'hinten' rein*)

Der Auspuff, Herr Puffka, wie sieht's damit aus?

O.K., der Auspuff gibt kaum Anlass zu Beanstandungen, er funktioniert prächtig. Der Einbau eines KAT erscheint jedoch, nicht nur wegen der Steuerbefreiung, sondern auch wegen des manchmal penetranten Gestanks, zweckmäßig.

Prüfpunkt 7:

Einspritzöffnungen (*Herr Luminowski legt sich auf den Rücken und leuchtet vorne rein*)

Na ja, leider funktioniert die Einspritzdüse nicht mehr in dem gewohnten Maße. Aber bei rücksichts- und liebevoller Behandlung, liebe(r) _____ (*Name des Partners*), wird er noch lange zu benutzen sein.

Prüfergebnis:

Zusammenfassend kommen wir zu dem Ergebnis, dass es sich bei dem Oldtimer um einen gut gepflegten Garagenwagen handelt.

Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters, weist er wenige kleine Mängel auf, die jedoch nicht so gravierend sind, als das man ihm eine weitere Teilnahme am Verkehr verweigern müsste.

Wir freuen uns deshalb, _____ (*Name des Partners*), Ihnen die Fahrerlaubnis für weitere 10 Jahre aushändigen zu können und bitten darum, das Nummernschild regelmäßig zu tragen.

(Dem Oldie wird eine TÜV-Plakette oder ein Nummernschild mit entsprechender Kennzeichnung ausgehändigt)

Der nächste Vorführungstermin beim TÜV zur Hauptuntersuchung ist also der _____ (*Geburtstag des Jubilars in 10 Jahren*), den der Oldie selbstständig wahrzunehmen hat.

Die heutige Untersuchung ist ausnahmsweise gebührenfrei. Für das bereitwillige Mitmachen bei dieser TÜV-Untersuchung dürfen wir Dir diesen Reservekanister für die nächste Ausflugsfahrt überreichen. Wir wünschen Dir weiterhin gute Fahrt!

Ort, Datum, Unterschriften:

Ölschinski, Raminowski, Gazoline, Optimist, Puffka, Maschinist, Luminowski, Tüvinski